

Niederschrift

über die 12. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 23.09.2021, von 18:00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: in der KulturFabrik Haldensleben, Gerikestraße 3a, Dachgeschoss

Vorsitzender

Herr Guido Henke

1. stellv. Stadtratsvorsitzender

Herr Thomas Seelmann

2. stellv. Stadtratsvorsitzender

Herr Michael Schumann

stellv. Bürgermeisterin

Frau Sabine Wendler

Mitglieder

Frau Nadine Brennecke

Frau Karin Bode

Herr Klaus Czernitzki

Herr Thomas Feustel

Herr Andre Franz

Herr Dirk Hebecker

Herr Bernhard Hieber

Frau Birgit Kolbe

Herr Rüdiger Ostheer

Frau Anja Reinke

Herr Wolfgang Rehfeld

Herr Nico Schmidt

Herr Stefan Scholz

Herr Mario Schumacher

Frau Doris Trautvetter

Herr Patrick Thräne

Herr Bodo Zeymer

Abwesend:

Frau Sabrina Püschel

Herr Burkhard Braune

Herr Maik-Walter Wiese

Frau Katharina Zacharias

Frau Roswitha Schulz

Frau Marlis Schünemann

Herr Boris Kondratjuk

Herr Sascha Oldenburg

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 24.Juni 2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausscheiden des Mitgliedes des Stadtrates Tim Teßmann und Nachfolge
Vorlage: 193-(VII.)/2021
- 5.1. Verpflichtung von Stadträtin Karin Bode
6. Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten"
Vorlage: A-041(VII.)/2021
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Prüfung des Zusatzes "Rolandstadt" zum Städtenamen Haldensleben
Vorlage: A-062(VII.)/2021
8. Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse, die aufgrund der Hauptsatzung vom Stadtrat eingerichtet werden, nach der Größe der Fraktionen im Zugriffsverfahren
Vorlage: 195-(VII.)/2021
9. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Hauptausschuss
Vorlage: 196-(VII.)/2021
10. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Wirtschafts- und Finanzausschuss
Vorlage: 197-(VII.)/2021
11. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Bauausschuss
Vorlage: 198-(VII.)/2021
12. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: 199-(VII.)/2021
13. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten (ULFA)
Vorlage: 200-(VII.)/2021
14. Berufung sachkundiger Einwohner*innen in die beratenden Ausschüsse .
Vorlage: 204-(VII.)/2021
15. Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Haldensleben
Vorlage: 205-(VII.)/2021
16. Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Haldensleben
Vorlage: 206-(VII.)/2021
17. Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Vorlage: 207-(VII.)/2021
18. Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Vorlage: 208-(VII.)/2021
19. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadt für die Verbandversammlung des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre"
Vorlage: 209-(VII.)/2021
20. Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadt Haldensleben für den Wasserverband Haldensleben "Heidewasser" GmbH
Vorlage: 210-(VII.)/2021
21. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V.
Vorlage: 212-(VII.)/2021
22. Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2022; Festsetzung des Endes für die Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin
Vorlage: 190-(VII.)/2021
23. Bestellung eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin und eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2022

- Vorlage: 189-(VII.)/2021
24. Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vom 12.09.2019 (BV 033-(VII.)/2019)
Vorlage: 187-(VII.)/2021
25. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biomethananlage Satuelle"
Vorlage: 188-(VII.)/2021
26. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung Wohnbebauung Kolonie", mit städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 191-(VII.)/2021
27. Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award
Vorlage: 201-(VII.)/2021
28. Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements
Vorlage: 202-(VII.)/2021
- 28.1. Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements
Vorlage: 202-(VII.)/2021/1
29. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg
Vorlage: 203-(VII.)/2021
30. 1. Änderung des Konzepts zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 211-(VII.)/2021
31. Information zur Evaluierung der Stadtsanierung
Vorlage: IV-011(VII.)/2021
32. Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
33. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
34. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

35. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 24. Juni 2021
36. Vertrauliche Personalangelegenheit
37. Mitteilungen der Verwaltung
38. Anfragen und Anregungen

III. Öffentlicher Teil

39. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben
40. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

I.Öffentlicher Teil:**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtratsvorsitzende Guido Henke eröffnet die 12. Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadträte sind mit Datum vom 08.09.2021 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung elektronisch eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 20 Stadträte anwesend. Es liegen 8 Entschuldigungen von Stadträten vor. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Stadträtin Anja Reinke gibt wörtlich zu Protokoll: „Am gestrigen Abend hat mich eine Bürgerin aus dem Stadtteil Althaldensleben angesprochen und sie sagte mir, es kann ja wohl nicht wahr sein, dass dieser Patrick Thräne hier plötzlich bei der CDU ist und überhaupt, wie kann der denn Stadtrat sein. Ich sagte, nun ja, wurde so beschlossen usw. und dann zeigte sie mir diesen Ausschnitt aus der Zeitung und sagte, er ist ja schließlich der Leiter des Wobau-Bahnhof-Centers. Er kann doch gar nicht Stadtrat sein. Da sagte ich dann na ja, muss ich mal gucken und da habe ich jetzt noch einmal nachgeschaut und es gibt Hinderungsgründe, nämlich § 41, Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt, da steht ganz klar und deutlich drin: „leitende Beschäftigte einer juristischen Person, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Organ mehr als die Hälfte der Stimmen hat.“ So wir haben also einen leitenden Beschäftigten, steht hier ganz eindeutig, die juristische Person ist die Wobau Haldensleben, an der hat die Stadt Haldensleben 100 % Anteile und in den beschließenden Organen also in der Aufsichtsratssitzung in der Gesellschafterversammlung sitzen fast nur Stadträte. D.h., ich habe schwerste Bedenken gegen die heutige Tagesordnung, die möchte ich hier äußern, denn meines Erachtens liegen Hinderungsgründe vor, die Herrn Patrick Thräne darin hindern, dieses Mandat wahrzunehmen. Dankeschön.“

Stadtratsvorsitzender Guido Henke bittet ebenfalls um wörtliche Protokollierung: “1. Frau Reinke, das war kein Wortbeitrag zum Thema Tagesordnung, sondern zum Thema Beschlussfähigkeit. 2. Ist Herr Thräne nicht leitender Mitarbeiter der Wobau. Das ist im Vorfeld geprüft worden und es wäre dann durch Sie zu hinterfragen gewesen, als er sein Mandat antrat.“

Stadträtin Birgit Kolbe beantragt im Namen ihrer Fraktion, den TOP zum Ehrenamtspass von der Tagesordnung abzusetzen und in den Ausschuss zu verweisen. Es müssten ihres Erachtens zwei verschiedene Satzungen erstellt werden, darüber sollte der Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss noch einmal befinden.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke halte eine nochmalige Befassung der Satzung im Fachausschuss für einen guten Vorschlag.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt, sodass Stadtratsvorsitzender Guido Henke zunächst über den Änderungsantrag von Stadträtin Birgit Kolbe abstimmen lässt, den TOP 28 und TOP 28.1. von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Über die so geänderte Tagesordnung, d.h., mit Absetzung des TOP 28 und TOP 28.1. lässt der Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Damit gilt die so geänderte Tagesordnung als beschlossen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 24.Juni 2021

Schriftlich liegen dem Stadtratsvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 24. Juni 2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Stadträt:innen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner SR-1/23092021

Der Klimawandel betrifft auch Haldensleben. Auch die Stadt Haldensleben ist verantwortlich mit für die Klimaschäden, die in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz entstanden sind. Er möchte wissen, wie die Stadt kurzfristig denke, ohne abzuwarten auf den Klimamanager im nächsten Jahr, den CO-2 Ausstoß in der Stadt Haldensleben zu senken.

Warum nehme man nicht das Guthaben der Stadt, zahlen keine Strafzinsen und verwende dieses Geld für den kurzfristigen Tausch der Straßenbeleuchtung.

Die stellv. Bürgermeisterin, Frau Sabine Wendler, gibt zur Antwort, dass der Einwohner sowohl im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheit sowie im Hauptausschuss zugegen war. Beide Ausschüsse haben sich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt. Er wisse auch, dass die Stadt Haldensleben schon sehr frühzeitig ein Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht hat, das durch den Stadtrat beschlossen wurde. Jetzt geht es darum, die darin enthaltenen Maßnahmen wirksam umzusetzen. Wie bekannt ist, wird ein Klimamanager eingestellt und die Stadt Haldensleben beteiligt sich an einem Wettbewerb für den Klimaschutz. Dieser Wettbewerb hat eine Ist-Analyse zum Gegenstand und auch verschiedene Maßnahmen, die auf dem Weg umgesetzt werden sollen und zwingend müssen. Sie könne dem Einwohner nur beipflichten, dass alle aktiv etwas für den Klimaschutz tun müssen; hier sind alle gefragt.

Einwohnerin SR-2/23092021

1. Die Einwohnerin möchte wissen, was aus dem Tennisplatz Am Kamp wird.

2. Die Beleuchtung am Adlerplatz fehlt seit längerer Zeit.

zu 1.

Zum Tennisplatz merkt die stellv. Bürgermeisterin an, dass die Nutzung schon vor einiger Zeit aufgegeben wurde. Es liegt ein Kaufantrag vor, mit dem sich der Hauptausschuss im nichtöffentlichen Teil beschäftigt hat. Es ist über eine Verfügung hinsichtlich dieser Fläche beschlossen worden.

Zu 2.

Es gibt keine Pflicht für die Beleuchtung an Straßen und Plätzen. Die Einwohnerin wird schriftlich eine Antwort vom Bauamt erhalten.

**zu TOP 5 Ausscheiden des Mitgliedes des Stadtrates Tim Teßmann und Nachfolge
Vorlage: 193-(VII.)/2021**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben stellt gem. § 42 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 40 Abs. 1 KVG LSA einstimmig fest, dass Herr Tim Teßmann aus dem Stadtrat ausscheidet.

Der Sitz geht gem. § 41 Abs. 1 KWG LSA auf Frau Karin Bode über.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 5.1 Verpflichtung von Stadträtin Karin Bode

Der Stadtratsvorsitzende bittet sodann Stadträtin Karin Bode nach vorn und nimmt die Verpflichtung vor:

„Ich verpflichte Sie, dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt treu zu dienen, den Gesetzen gehorsam zu sein und ihre Pflichten als Stadtrat der Stadt Haldensleben gewissenhaft zu erfüllen. Ich verpflichte Sie, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.“

Sodann übergibt er das Wort an die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler:

„Hinweisen möchte ich Sie insbesondere auf die ihnen nach den §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten (Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger/Mitwirkungsverbot) sowie auf die Regelungen des § 34 (Haftung) des KVG LSA.“

zu TOP 6 **Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten" - Vorlage: A-041(VII.)/2021**

Es liegt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag des Stadtrates Tim Teßmann – Anschaffung eines Ausweisautomaten - vor. Der Antrag wurde im Jahr 2020 im Stadtrat beschlossen.

Stadtrat Thomas Seelmann hatte dazu einen Änderungsantrag eingereicht, den er aber zurückzieht.

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von Stadtrat Tim Teßmann zur Kenntnis.

zu TOP 6.1 **Änderungsantrag von Stadtrat Thomas Seelmann**

Es liegt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag des Stadtrates Tim Teßmann – Anschaffung eines Ausweisautomaten - vor. Der Antrag wurde im Jahr 2020 im Stadtrat beschlossen.

Stadtrat Thomas Seelmann hatte dazu einen Änderungsantrag eingereicht, den er aber zurückzieht.

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von Stadtrat Tim Teßmann zur Kenntnis.

zu TOP 7 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Prüfung des Zusatzes "Rolandstadt" zum Städtenamen Haldensleben**
Vorlage: A-062(VII.)/2021

zu TOP 7.1 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Prüfung des Zusatzes "Rolandstadt" zum Städtenamen Haldensleben, Vorlage: A-062(VII.)/2021/1**

Antragstext:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit zum Städtenamen „Haldensleben“ offiziell der Zusatz „Rolandstadt“ geführt werden kann.

Dazu sind die Möglichkeiten des § 14 KVG und des entsprechenden Durchführungserlasses zu prüfen; ebenso die Rechtsfolgen und die realistischen fiskalischen Auswirkungen.

In der Hauptausschusssitzung stellte Stadtrat Bernhard Hieber einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut. Die Verwaltung wird beauftragt, **zu prüfen**, ob die Stadt zum Städtenamen „Haldensleben“ offiziell den Zusatz „Rolandstadt“ führen kann bzw. wie man diesen schützen bzw. stärker nutzen kann für Werbe- und Marketingzwecke.

Stadtrat Bodo Zeymer merkt an, es geht um einen Prüfauftrag. Es wurde im Hauptausschuss lange darüber debattiert und er hat Herrn Hiebers Anregung übernommen, indem **einzuleiten** durch **zu prüfen** ersetzt wird.

Im Hauptausschuss wurde durch Stadträtin Birgit Kolbe angeregt, die Bevölkerung mit einzubeziehen. Diese Anregung findet auch die Unterstützung von Stadtrat Bodo Zeymer.

Somit lautet der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle möglichen Maßnahmen zu prüfen.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke ruft den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der geänderten Fassung zur Abstimmung auf:

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen**, ob die Stadt zum Städtenamen „Haldensleben“ offiziell den Zusatz „Rolandstadt“ führen kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 8 **Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse, die aufgrund der Hauptsatzung vom Stadtrat eingerichtet werden, nach der Größe der Fraktionen im Zugriffsverfahren, Vorlage: 195-(VII.)/2021**

Stadträtin Anja Reinke bittet um wörtliche Protokollierung: „Nach geltendem Recht ist es so, dass beim Zusammenschluss von Angehörigen unterschiedlicher Parteien bzw. Wählergruppen es einer Prüfung bedarf, ob der Zusammenschluss nicht in Wirklichkeit darauf abzielt, eine Verstärkung der Rechtsposition für die Verfolgung politischer Ziele zu erlangen. D.h., wir haben hier im Prinzip zwei konträre Gruppen also einmal die Wählergruppe pro Althaldensleben und einmal die CDU, die sich absolut nicht nahestehen und ich denke, die stellv. Bürgermeisterin darf diesen Zusammenschluss nicht als Fraktion anerkennen, da bereits die grundsätzliche politische Übereinstimmung nicht festzustellen ist.“

Die stellv. Bürgermeisterin sehe das anders.

Es ist die Entscheidung von Stadtrat Patrick Thräne, welcher Fraktion er sich anschließt und er hat sich der Fraktion der CDU/FDP angeschlossen. Das ist seine ganz persönliche Entscheidung und der Stadtratsvorsitzende wüsste jetzt nicht, was fundamental dagegenstehen würde.

Die Nachfrage von Stadträtin Anja Reinke, ob dazu eine schriftliche Erklärung von Stadtrat Thräne vorliegt, bejahen sowohl die stellv. Bürgermeisterin als auch der Stadtratsvorsitzende. Diese könne bei Bedarf vorgelegt werden.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke kommt sodann auf die Benennung der Vorsitze zurück. Nach der Berechnung kann die CDU/FDP zunächst 2 Ausschussvorsitzende benennen.

Fraktionsvorsitzender Mario Schumacher erklärt, dass die CDU/FDP-Fraktion den Vorsitz für den Wirtschafts- und Finanzausschuss und den Bauausschuss erhebt.

Zwischen den Fraktionen DIE LINKE und Bürgerbewegung HDL entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Den dritten Zugriff hat die Fraktion DIE LINKE; damit verbleibt für die Fraktion Bürgerbewegung HDL der Zugriff auf den 4. Vorsitz.

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellvertretende/r
Wirtschafts- und Finanzausschuss	Herr Mario Schumacher	Herr Burkhard Braune
Bauausschuss	Herr Thomas Seelmann	Herr Rüdiger Ostheer
Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	Herr Klaus Czernitzki	Herr Andre` Franz
Ausschuss für ULFA	Herr Michael Schumann	Herr Stefan Scholz

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *einstimmig* für die beratenden Ausschüsse die genannten Vorsitzende und Stellvertreter.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte*

zu TOP 9 Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Hauptausschuss **Vorlage: 196-(VII.)/2021**

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertreter benannt. Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die SPD-Fraktion.

Fraktion	Mitglied	Vertretung
CDU/ FDP	Herr Mario Schumacher	Herr Rüdiger Ostheer
CDU/ FDP	Frau Marlis Schünemann	Herr Thomas Seelmann
CDU/ FDP	Herr Patrick Thräne	Frau Karin Bode
BB HDL	Frau Birgit Kolbe	Herr Stefan Scholz
DIE LINKE	Frau Roswitha Schulz	Herr Guido Henke
Bürgerfraktion	Herr Boris Kondratjuk	Herr Thomas Feustel
AfD	Herr Wolfgang Rehfeld	Herr Maik-Walter Wiese
SPD	Herr Bernhard Hieber	Frau Katharina Zacharias

	<u>Regina Blenkle</u>	<u>Sabine Wendler, Carola Aust</u>
--	------------------------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *einstimmig*, neben der Bürgermeisterin die aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter in den Hauptausschuss zu entsenden:

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte*

zu TOP 10 **Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Wirtschafts- und Finanzausschuss**
Vorlage: 197-(VII.)/2021

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertreter benannt. Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Fraktion	Mitglied	Vertretung
CDU/ FDP	<u>Vorsitzender Herr Mario Schumacher</u>	Herr Thomas Seelmann
CDU/ FDP	Herr Burkhard Braune	Herr Rüdiger Osteher
BB HDL	Frau Doris Trautvetter	Frau Birgit Kolbe
DIE LINKE	Frau Roswitha Schulz	Herr Guido Henke
Bürgerfraktion	Herr Thomas Feustel	Herr Dirk Hebecker
AfD	Herr Wolfgang Rehfeld	Herr Maik-Walter Wiese
Bünd.90/DIEGRÜNEN	Frau Anja Reinke	Herr Bodo Zeymer

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *einstimmig*, die nachfolgend aufgeführten 7 Stadträte*innen als Mitglieder in den Wirtschafts- und Finanzausschuss zu entsenden.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte*

zu TOP 11 **Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Bauausschuss**
Vorlage: 198-(VII.)/2021

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertreter benannt. Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die Fraktion SPD.

Fraktion	Mitglied	Vertretung
CDU/ FDP	<u>Vorsitzender Herr Thomas Seelmann</u>	Herr Burkhard Braune
CDU/ FDP	Herr Rüdiger Osteher	Herr Nico Schmidt
BB HDL	Herr Stefan Scholz	Herr Michael Schumann
DIE LINKE	Herr Guido Henke	Herr Klaus Czernitzki
Bürgerfraktion	Herr Dirk Hebecker	Herr Boris Kondratjuk
AfD	Herr Maik-Walter Wiese	Herr Wolfgang Rehfeld
SPD	Frau Katharina Zacharias	Herr Bernhard Hieber

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *einstimmig*, die nachfolgend aufgeführten 7 Stadträte*innen als Mitglieder in den Bauausschuss zu entsenden:

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte*

zu TOP 12 **Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss**
Vorlage: 199-(VII.)/2021

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertreter benannt. Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

DIE LINKE	<u>Vorsitzender Herr Klaus Czernitzki</u>	Herr Andre Franz
CDU/ FDP	Frau Karin Bode	Herr Patrick Thräne
CDU/ FDP	Herr Sascha Oldenburg	Herr Mario Schumacher
BB HDL	Frau Birgit Kolbe	Frau Doris Trautvetter
Bürgerfraktion	Herr Boris Kondratjuk	Herr Thomas Feustel
AfD	Herr Maik-Walter Wiese	Frau Sabrina Püschel
Bünd.90/DIEGRÜNEN	Herr Bodo Zeymer	Frau Anja Reinke

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *einstimmig*, die nachfolgend aufgeführten 7 Stadträte*innen als Mitglieder in den Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu entsenden:

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 13 Sitzverteilung und Ausschussbesetzung im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten (ULFA) Vorlage: 200-(VII.)/2021

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertreter benannt. Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die Fraktion SPD.

BB HDL	<u>Vorsitzender Herr Michael Schumann</u>	Herr Stefan Scholz
CDU/ FDP	Herr Burkhard Braune	Herr Mario Schumacher
CDU/ FDP	Herr Rüdiger Ostheer	Herr Nico Schmidt
DIE LINKE	Herr Andre Franz	Herr Klaus Czernitzki
Bürgerfraktion	Herr Thomas Feustel	Herr Boris Kondratjuk
AfD	Herr Wolfgang Rehfeld	Herr Maik-Walter Wiese
SPD	Herr Bernhard Hieber	Frau Katharina Zacharias

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *einstimmig*, die nachfolgend aufgeführten 7 Stadträte*innen als Mitglieder in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten zu entsenden:

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 14 Berufung sachkundiger Einwohner*innen in die beratenden Ausschüsse . Vorlage: 204-(VII.)/2021

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben nimmt zur Kenntnis, dass für nachstehende beratenden Ausschüsse folgende sachkundige Einwohner:innen bestimmt werden.

Wirtschafts- und Finanzausschuss	Bauausschuss	Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	Ausschuss für ULFA
Herr Jürgen Jacob	Herr Enrico Keil	Frau Ann Fabini	Herr Oliver Schoppmann
Frau Nicole Job	Bürgerbewegung HDL	Frau Dr. Silke Pokarr	Bürgerbewegung HDL
Herr Martin Feuckert	DIE LINKE	Frau Christel Hintze	Herr Holger Kersting

zu TOP 15 **Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Haldensleben - Vorlage: 205-(VII.)/2021**

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen 5 Mitglieder des Stadtrates benannt. Zwischen den Fraktionen Bürgerfraktion und AfD entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die Fraktion AfD.

1..	Bürgermeisterin Frau Regina Blenkle	Vorsitzende
2.	CDU/FDP	Herr Mario Schumacher
3.	CDU/FDP	Herr Burkhard Braune
4.	Bürgerbewegung	Herr Michael Schumann
5.	DIE LINKE	Herr Guido Henke
6.	AfD	Herr Wolfgang Rehfeld

Beschluss:

Für die Dauer seiner Wahlperiode entsenden die Fraktionen/der Stadtrat *einstimmig* in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Haldensleben GmbH die aufgeführten Vertreter:

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 16 **Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Haldensleben
Vorlage: 206-(VII.)/2021**

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen 7 Mitglieder des Stadtrates benannt. Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

1.	Bürgermeisterin Frau Blenkle	
2.	CDU/FDP	Herr Nico Schmidt
3.	CDU/FDP	Herr Rüdiger Ostheer
4.	Bürgerbewegung HDL	Frau Doris Trautvetter
5.	DIE LINKE	Herr Andre´ Franz
6.	Bürgerfraktion	Herr Thomas Feustel
7.	AfD	Herr Wolfgang Rehfeld
8.	B 90/DIE GRÜNEN	Frau Anja Reinke

Beschluss:

Für die Dauer seiner Wahlperiode entsenden die Fraktionen/der Stadtrat *einstimmig* in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Haldensleben GmbH folgende Vertreter:

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 17 **Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau-gesellschaft Haldensleben mbH
Vorlage: 207-(VII.)/2021**

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen 5 Mitglieder des Stadtrates benannt. Zwischen den Fraktionen Bürgerfraktion und der AfD entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die AfD Fraktion.

1.	Frau Regina Blenkle	Bürgermeisterin
2.	CDU/FDP	Frau Marlis Schünemann

3.	CDU/FDP	Herr Sascha Oldenburg
4.	Bürgerbewegung HDL	Herr Stefan Scholz
5.	DIE LINKE	Frau Roswitha Schulz
6.	AfD	Herr Wolfgang Rehfeld
7.	Herr Norbert Eichler	Sachkundiger Bürger
8.	Frau Dagmar Müller	Sachkundige Bürgerin
9.	Frau Nicole Heinrichs	Arbeitnehmersvertreter

Wenn Einigkeit im Stadtrat besteht, können die beiden benannten sachkundigen Bürger im Aufsichtsrat verbleiben. Sollte keine Einigkeit herrschen, sind die Regeln zur Besetzung des Hauptausschusses anzuwenden. Danach hätte die CDU-Fraktion das alleinige Vorschlagsrecht.

Von der CDU/FDP Fraktion gibt es den Vorschlag, dass die beiden sachkundigen Bürger und zwar Frau Dagmar Müller und Herr Norbert Eichler im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft verbleiben.

Beschluss:

Für die Dauer seiner Wahlperiode entsendet der Stadtrat in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft

Haldensleben mbH mehrheitlich die aufgeführten Vertreter:

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 18 Benennung/Entsendung von Vertretern der Stadt in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH Vorlage: 208-(VII.)/2021

Entsprechend dem Berechnungsblatt werden von den Fraktionen 8 Mitglieder des Stadtrates benannt.

Zwischen den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN entscheidet das Los, welches der Stadtratsvorsitzende zieht. Das Los fällt auf die SPD Fraktion.

1.	Bürgermeisterin Frau Regina Blenke	
2.	CDU/FDP	Herr Thomas Seelmann
3.	CDU/FDP	Frau Karin Bode
4.	CDU/FDP	Herr Nico Schmidt
5.	Bürgerbewegung HDL	Frau Birgit Kolbe
6.	DIE LINKE	Herr Klaus Czernitzki
7.	Bürgerfraktion	Herr Dirk Hebecker
8.	AfD	Herr Wolfgang Rehfeld
9.	SPD	Frau Katharina Zacharias

Beschluss:

Für die Dauer seiner Wahlperiode entsenden die Fraktionen/der Stadtrat in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH einstimmig die aufgeführten Vertreter.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 19 Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadt für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" Vorlage: 209-(VII.)/2021

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt bekannt, dass es sich um eine Wahl handelt. Die Vorbereitungen für eine Wahl sind getroffen. Durch das Ausscheiden der Dezernentin Andrea Schulz macht sich die Neubesetzung erforderlich. Der Stadtratsvorsitzende unterbreitet den Vorschlag, dass offen gewählt werden kann. Dazu gibt es

seitens der Mitglieder des Stadtrates keinen Einwand. Weiterhin hinterfragt er, ob Einverständnis vorliegt, dass die Wahl des Vertreters und des Stellvertreters in einer Abstimmung erfolgen kann. Auch dazu gibt es keine Einwände. Somit ruft er zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2021 einstimmig, Herrn Oliver Karte als Vertreter sowie Herrn Holger Waldmann als seinen Stellvertreter zur Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ zu entsenden.

Die Wahl hat nach den Bestimmungen des § 56 KVG LSA zu erfolgen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 20 **Wahl der Vertreterin/des Vertreters und der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Stadt Haldensleben für den Wasserverband Haldensleben "Heidewasser" GmbH**
Vorlage: 210-(VII.)/2021

Bei dieser Vorlage ist das gleiche Procedere anzuwenden wie bei TOP 19. Von den Mitgliedern des Stadtrates gibt es keine Einwände wieder so zu verfahren wie bei TOP 19, dass der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung aufruft.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2021 einstimmig, Herrn Oliver Karte als Vertreter sowie Herrn Holger Waldmann als seinen Stellvertreter zur Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Heidewasser“ zu entsenden.

Die Wahl hat nach den Bestimmungen des § 56 KVG LSA zu erfolgen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

Die stellv. Bürgermeisterin macht auf einen redaktionellen Fehler aufmerksam. Es heißt nicht Unterhaltungsverband, sondern Wasserverband „Heidewasser“.

zu TOP 21 **Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V.**
Vorlage: 212-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2021 einstimmig die Entsendung von Frau Doreen Scherff als Vertreterin der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben – Hundisburg e. V. für die Dauer der Wahlperiode 2021 - 2023.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 22 **Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2022; Festsetzung des Endes für die Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin**
Vorlage: 190-(VII.)/2021

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestimmt den Termin der Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin auf **Sonntag, den 13. März 2022** sowie den Termin für eine eventuelle Stichwahl auf **Sonntag, den 03. April 2022**.
2. Als Wahlzeit für die Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin bestimmt der Stadtrat den Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr.
3. Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbung um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin wird auf den 27. Tag vor dem Wahltag, den 14.02.2022, 18.00 Uhr, festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 23 **Bestellung eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin und eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2022**
Vorlage: 189-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt,

1. Frau Sabine Wendler, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben, zur Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2022 zu berufen.
2. Herrn Oliver Karte, Dezernent, zum stellvertretenden Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl 2022 zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

Stadtrat Mario Schumacher zeigt bei der TOP 24 und TOP 25 seine Befangenheit an; er nimmt im Zuschauerbereich Platz. Somit sind 19 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

zu TOP 24 **Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vom 12.09.2019 (BV 033-(VII.)/2019)**
Vorlage: 187-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt einstimmig den Beschluss zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Satuelle“ vom 12.09.2019 (BV 033-(VII.)/2019) aufzuheben.

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 19 Stadträte

zu TOP 25 **Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biomethananlage Satuelle"**
Vorlage: 188-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt einstimmig in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2021 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethananlage Satuelle“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 19 Stadträte

Stadtrat Mario Schumacher nimmt wieder an der Sitzung teil; somit sind 20 Stadträte anwesend.

zu TOP 26 **Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung Wohnbebauung Kolonie", mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 191-(VII.)/2021

Stadtrat Stefan Scholz merkt an, dass das Thema im Bauausschuss zügig abgehandelt wurde. Im Nachgang komme er aber zu dem Entschluss, einen Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in den Bauausschuss zu stellen, um mit der Beschlussfassung keinen Präzedenzfall zu schaffen.

In der Bülstringer Straße war die Grundstückskonstellation etwas anders als in der Kolonie. Der Verwaltung sind in der Kolonie keine anderen Ambitionen von Anliegern bekannt. Grundsätzlich kann sich der Ausschuss mit der Thematik noch einmal befassen, aber einen direkten Vergleich mit der Werderstraße sehe Bauamtsleiter Holger Waldmann so nicht.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke ruft den Geschäftsordnungsantrag von Stadtrat Stefan Scholz auf Verweisung in den Bauausschuss zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 27 **Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award**
Vorlage: 201-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner Sitzung vom 23.09.2021 einstimmig am European Energy Award teilzunehmen und die Kooperationsvereinbarung mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH zu unterzeichnen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 28 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements - Vorlage: 202-(VII.)/2021**

zu TOP 28.1 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements - Vorlage: 202-(VII.)/2021/1**

zu TOP 28.2 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements - Vorlage: 202-(VII.)/2021/2**

zu TOP 28.3 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements**
Vorlage: 202-(VII.)/2021/3

Die Fraktionsvorsitzende der Bürgerbewegung HDL, Stadträtin Birgit Kolbe, hatte beantragt, den TOP 28 einschließlich der Änderungsanträge von der Tagesordnung abzusetzen und zur Behandlung in den Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen.

zu TOP 29 **Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg**
Vorlage: 203-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 105.000 € für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 30 **1. Änderung des Konzepts zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 211-(VII.)/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt einstimmig die 1. Änderung des Konzepts zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 20 Stadträte

zu TOP 31 **Information zur Evaluierung der Stadtsanierung**
Vorlage: IV-011(VII.)/2021

Der Stadtrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 32 **Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Beschaffung von Alarmmeldeanlagen (Sirenen)
B-08/1011/2021

In Vorbereitung für die Vergabe zur Beschaffung von Alarmmeldeanlagen (Sirenen) - Leistungen nach VOL - wurde eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb durchgeführt. Insgesamt 3 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. Zum Submissionstermin am 25.06.2021 lag 1 Angebot in der Vergabestelle vor. geschätzte Vergabesumme: 75.000,00 Euro
Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1. Bieter | |
| Preisgünstigstes Angebot | 131.941,25 Euro |

Der Firma wurde der Zuschlag erteilt. An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

Errichtung eines öffentlichen und kostenfrei nutzbaren WLAN in Haldensleben
Ö-17/1011/2017

In Vorbereitung für die Vergabe zur Errichtung eines öffentlichen und kostenfrei nutzbaren WLAN in Haldensleben - Leistungen nach VOL - wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Insgesamt 4 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. Zum Submissionstermin am 18.08.2021 lag 1 Angebot in der Vergabestelle vor. geschätzte Vergabesumme: 209.380,00 Euro

Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1. Bieter | |
| Preisgünstigstes Angebot | 174.733,65 Euro |

Der Firma wurde der Zuschlag erteilt. An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

Energetische Sanierung Kita „Märchenburg“ in Haldensleben, Planungsleistungen Lph. 3-9
A-21/602/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde eine Angebotseinholung durchgeführt. Die Unterlagen wurden an 4 Planungsbüros ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 14.06.2021 haben 3 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 29.420,23 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Bieter | |
| preisgünstigstes Angebot | 29.137,34 EUR |
| 2. Bieter | 30.116,02 EUR |
| 3. Bieter | 33.110,62 EUR |

Modernisierung Stadthof Verwaltungstrakt in Haldensleben, Planungsleistungen Wärmeversorgung/ Lüftungsanlagen, Leistungsphasen 1-9
A-23/602/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde eine Angebotseinholung durchgeführt. Die Unterlagen wurden an 3 Planungsbüros ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 25.06.2021 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 30.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Bieter | |
| preisgünstigstes Angebot | 26.643,73 EUR |
| 2. Bieter | 33.543,57 EUR |

An der Angebotseinholung war kein Haldensleber Büro beteiligt.

Gehwegausbau Dönstedter Straße zw. Beberbrücke und Waldweg in Hundisburg, Straßenbauarbeiten
B-8/603/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 6 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 11.08.2021 haben 4 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 45.700 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

		Angebote einschl. Nachlass
1. Bieter		
preisgünstigstes Angebot	36.334,92 EUR	EUR
2. Bieter	46.675,05 EUR	EUR
3. Bieter	46.686,60 EUR	EUR

Erneuerung Durchlass am Koppelteich Waldweg in Hundisburg, Tief- und Straßenbauarbeiten
B-9/603/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 6 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 11.08.2021 haben 4 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 35.500,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

		Angebote einschl. Nachlass
1. Bieter		
preisgünstigstes Angebot	27.678,71 EUR	EUR
2. Bieter	31.096,47 EUR	EUR
3. Bieter	41.863,06 EUR	EUR

Garagenkomplex Schillerstraße in Haldensleben - Erneuerung Garagentore, Metallbauarbeiten
F-21/602/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Freihändige Vergabe durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 2 Firmen ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 31.08.2021 hat 1 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 44.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. Bieter	
preisgünstigstes Angebot	42.020,47 EUR

An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

Große Straße 1. Teilabschnitt in Althaldensleben, Tief- und Straßenbauarbeiten
Ö-10/603/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. In der Ausschreibung wurden Leistungen für den Abwasserverband mit ausgeschrieben, die separat beauftragt werden. Die Verdingungsunterlagen wurden an 7 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 20.07.2021 hat 1 Angebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 367.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

preisgünstiges Angebot	Gesamt-Summe	davon Anteil Stadt (LOS 0 + LOS 1)
Bieter	502.803,69 EUR	421.827,48 EUR

An der Ausschreibung hatte sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Sanierung Bäckerteich/ Lehmkuhlenteich im OT Satuelle, Wasserbau und Tiefbau
Ö-15/602/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 17.06.2021 hat 1 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 65.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Bieter | |
| preisgünstigstes Angebot | 97.020,45 EUR |

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Umgestaltung Spielplatz Hundisburg, Tief- und Landschaftsbauarbeiten
Ö-16/401/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 9 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 06.07.2021 haben 8 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 41.432,83 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Bieter | |
| preisgünstigstes Angebot | 48.458,03 EUR |
| 2. Bieter | 51.637,09 EUR |
| 3. Bieter | 56.272,91 EUR |

Von der an der Ausschreibung beteiligten Haldensleber Firma wurde kein Angebot eingereicht.

Kita „Wirbelwind“ in Süplingen, Lieferung und Montage Spielgerät
Ö-20/602/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 3 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 11.08.2021 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 100.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Bieter | |
| preisgünstigstes Angebot | 92.113,62 EUR |
| 2. Bieter | 113.758,05 EUR |

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Die Maßnahme unterliegt den Förderbedingungen des Programms "Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder". Entsprechend der Förderrichtlinien ist der Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2021 vorgegeben. Analog dazu ist bis zum 31.12.2021 schlusszurechnen. Aufgrund der angegebenen Lieferfristen für das Spielgerät und der Versagung der Verlängerung des Bewilligungszeitraums durch den Zuwendungsgeber kann die Vergabe der Leistung nicht an den preisgünstigsten Bieter erfolgen, da dieser den fristgerechten Aufbau inkl. Schlussrechnung nicht garantieren kann.

zu TOP 33 sonstige Mitteilungen der Verwaltung

- 33.1. Die Stelle der/s Amtsleiters/in Kämmerei wurde ausgeschrieben. Die stellv. Bürgermeisterin beabsichtigt, ihre Tätigkeit im nächsten Jahr zum 31.05. zu beenden.
- 33.2. Stadtratsvorsitzender Guido Henke merkt an, dass den Stadträten die aktuell fortgeschriebene Information zum Planfeststellungsverfahren B 245n als Tischvorlage ausgereicht wurde.

zu TOP 34 Anfragen und Anregungen

- 34.1. Stadträtin Birgit Kolbe hat folgende Anfragen:

1. Verkehrsschilder im Stadtgebiet zeigen in die falsche Richtung
(Beispiel: Ecke Bahnhofstraße/Gerikestraße)

2. Spielplatz im Rolandgarten
Bürger bzw. Familien kritisieren die Ordnung auf dem Spielplatz; der Zustand ist unbefriedigend. Es war schon einmal besser, aber zurzeit ist es wieder unbefriedigend. Vielleicht sollte der Stadthof den Spielplatz morgens vermehrt kontrollieren.

3. Öffnungszeiten des Rolli-Bades sollten überprüft werden. Am Samstag und Sonntag ist das Rolli-Bad geschlossen und in der Woche öffnet es erst 13.30 Uhr. Viele Rentner usw. sind gern vormittags zum Schwimmen gegangen.

4. Standort der Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz am Landratsamt sind für eventuelle Nutzer schlecht zu finden. Vielleicht sollte eine bessere Beschilderung vorgenommen werden.

Die stellv. Bürgermeisterin merkt an, wenn Stadträte feststellen, dass z.B. Verkehrsschilder schief stehen, sollte direkt der Stadthof bzw. das jeweilige Fachamt kontaktiert werden. Das erspare Zeit und ist auch effektiver.

- 34.2. Von Stadtrat Bodo Zeymer werden folgende Anfragen gestellt:

1. Zustand der Wege auf dem Alten Friedhof

Bauamtsleiter Holger Waldmann gibt zur Antwort, dass die wassergebundenen Decken auf dem Alten Friedhof oder andere Wegestrecken regelmäßig in einen 3 bis 4 Jahresrhythmus sanierungsbedürftig sind und auch in einem größeren Umfang saniert werden. Ansonsten werden die Löcher nach Bedarf und nach Möglichkeit ausgebessert. Er denke, dass im Herbst keine große Sanierung mehr erfolgen werde. Die Strecke wird noch einmal aufgefüllt. Der Bauamtsleiter gehe davon aus, dass im nächsten Jahr auf dem Alten Friedhof wieder eine größere Reparaturmaßnahme durchgeführt werde.

2. Baumpflanzaktion in Althaldensleben in einer Parklücke in der Großen Straße
Wie ist der aktuelle Stand ?

3. Durchführung eines Marktes evtl. als Herbstfest
Amtsleiterin Carola Aust führt aus, dass es sich nach ihrer Kenntnis hierbei um einen Spezialmarkt nach § 68 Abs. 1 Gewerbeordnung handelt. Bei derartigen Märkten muss die Anzahl der Warenanbieter überwiegen, d.h., es müssen mindestens 12 Anbieter sein, die bestimmte Waren anbieten. Die Teilnahme von Schaustellern ist möglich. An Sonn- und Feiertagen dürfen maximal 4 gewerbliche Märkte pro Jahr in einem Ort oder Ortsteil stattfinden. Der zeitliche Mindestabstand beträgt durchschnittlich 3 Monate.

4. Verkehrszeichen

Die Stadt hat inzwischen entsprechend der Empfehlung des Vereins Verkehrswende Einiges gemacht zum Thema Verkehr/Verkehrsschilder, aber da fehlt noch eine ganze Menge. Er regt an, das zum Thema eines Ausschusses zu machen, was getan wurde und was noch offen ist. In der Langen Straße und Bülstringer Straße zum Beispiel könnte noch etwas mit wenig Geld gemacht werden.

II. Nichtöffentlicher Teil

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 39 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt bekannt, dass eine Entscheidung zu einer Personalangelegenheit getroffen wurde.

zu TOP 40 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Um 19.40 Uhr schließt Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Sitzung.

gez. Guido Henke
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin: